

erstellt: 19.01.2015

Der Kalte Krieg aus Gelsenkirchen

O-Ton: Alfred Zurhausen, Geschäftsführer, Marine Partner Network GmbH & Co KG, 45896 Gelsenkirchen

Länge: 3:53 (10 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: "Cold War" heißt das vermutlich schnellste Boot der boot. Mit 225 km/h können betuchte Skipper durch die Wellen schmettern. Dafür sorgen 3.300 PS, die das 15 Meter lange Boot mit sich trägt. Importiert wird das Boot von Alfred Zurhausen aus Gelsenkirchen. In den O-Tönen erzählt er über das Boot und dessen von AMG SLS-Motoren angetriebenen elektrischen Cousin.

Zurhausen antwortet auf folgende Fragen:

1. Sie zeigen hier ein 3.300 PS starkes und 1,5 Millionen Euro teures Boot. Was bekomme ich für das Geld?
2. Also so was wie die Formel 1 auf dem Wasser?
3. Das ist also kein reines Rennboot?
4. Und damit darf ich dann ohne spezielle Ausbildung einfach losfahren?
5. Der Rhein hat keine Geschwindigkeitsbegrenzung?
6. Oh, echt?
7. Aber der Name ist noch erklärungsbedürftig. Warum heißt das "Cold War"?
8. Mal einen Blick auf das giftgrüne Modell mit der Aufschrift AMG. Das ist die elektrische Variante des Renners?
9. Ich nehme mal an, da ist aber ein größerer Akku-Pack drin als im Auto ...
10. Und mit einer Ladung komme ich dann auch einmal über den Wörthersee rüber oder wie lange halten die Akkus?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

boot_15_Alfred_Zurhausen_Cigarette_OTN.mp3